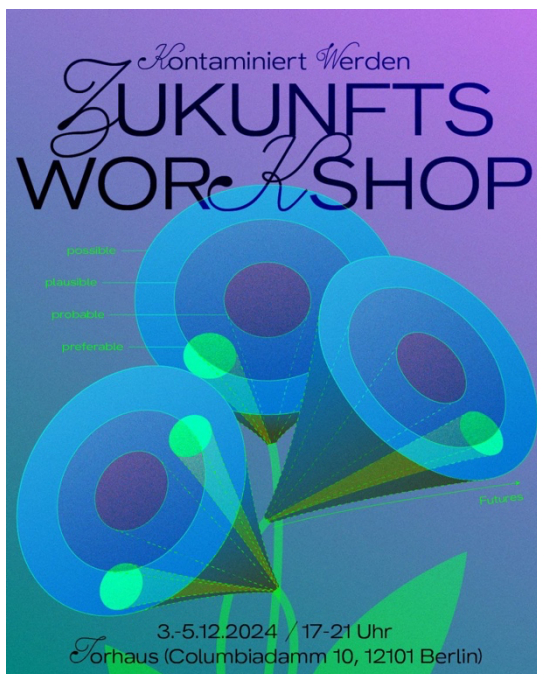


Kontaminiert Werden Zukunftsworkshop

Mit: Cornelia Ertl, Jana Wiarda, Alena Trapp, Fabian Faylona, Jann Mausen u.v.m.

Was birgt die Zukunft für das ehemalige X-Tutorial „Kontaminiert Werden. Forschen in den Ruinen der Reinheit“? In einem dreitägigen Workshop hat die Gruppe Möglichkeiten austariert, nächste Schritte diskutiert und Pläne für 2025 geschmiedet. Unterstützt wurde sie dabei durch das Student Research Opportunities Program^x (StuROP^x).

Die Gruppe hat sich im Rahmen eines X-Tutorials zusammengefunden, das sich über zwei Semester 2022/23 mit den Beziehungen zwischen Mensch und Pflanze in der Stadt auseinandergesetzt hat. Mitglieder mit Hintergründen in Urban Design, Kulturwissenschaft, (Landschafts-)architektur, Kunst und Urban Anthropology haben auch über die Anfangszeit hinaus weiter geforscht. Mittlerweile schaut die Gruppe auf zwei Jahre regelmäßiger Treffen, Publikationen und zahlreiche öffentliche Veranstaltungen wie Exkursionen oder Workshops zurück. Kontaminiert Werden hat sich für neue Mitglieder geöffnet und knüpft an ihr interdisziplinäre Arbeit an, um neue Impulse in der Stadtforschung zu setzen.



Am 3.-5.12.24 sind beim Zukunftsworkshop im Torhaus Berlin Ideen besprochen worden, um das Jahr 2025 vorzubereiten. In angeleiteten Sitzungen ging es etwa um mögliche Inhalte, Formate oder Kooperationspartner:innen. Angesichts der aktuellen Kürzungen des Senats gestaltet sich die Fördermittelsuche jedoch schwierig. Nichtsdestotrotz bleibt Kontaminiert Werden kreativ, es lohnt sich also, die Gruppe im Auge zu halten: stay tuned!

Mehr Infos:

<https://www.instagram.com/kontaminiert.werden/>

Kontaminiert Werden Magazin #2:

<https://doi.org/10.18452/27519>